

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 58 (1940)  
**Heft:** 150

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bern** Samstag, 29. Juni 1940 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Samedi, 29 juin 1940  
**Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 150

**Redaktion und Administration:**

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660

Abonnements: *Suisse*: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 150

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Montan Aktiengesellschaft in Basel. Detentor A.-G., Schaffhausen. Société Foncière St-Pierre S.A. Edelmetallkontrolle. Contrôle des métaux précieux. Controllo dei metalli preziosi.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Sonderheft 38, Versandanzüge.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

**Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites**

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(1153)

Gemeinschuldner: Hübscher Josef, Schreinerei, in Cham. Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1940. Es findet keine Gläubigerversammlung statt. Summarisches Verfahren, Art. 281 SchKG. Eingabefrist: Bis und mit 20. Juli 1940.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(1154)

Ueber Eichholzer Albert, geb. 1879, von Langnau a. A., Fabrikation und Vertrieb webereitechnischer Produkte, Bachtobelstrasse Nr. 64, Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Juni 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. Juni 1940 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juli 1940 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 400.— leistet (Nachzugsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1155)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la

Compagnie des Produits Radio-Actifs S.A.,

ayant son siège à Genève, 28, Boulevard des philosophes, par ordonnance rendue le 4 mai 1940 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 juin 1940 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 8 juillet 1940 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1156)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Genoud Jean, ex-tenancier du restaurant du Port-Franc, Rue du Rhône 106, à Genève, par ordonnance rendue le 11 juin 1940 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 juin 1940 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 8 juillet 1940 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1157/8)

Gemeinschuldner:

1. Froy-Lapp Elise, Wwe., Inhaberin der gleichnamigen Firma, Wirtschaftsbetrieb, Dorfstrasse 27 (Gasthaus zur Krone) in Basel;

2. Abt-Ronis Walter, Näfelsstrasse 26, Inhaber der Firma W. Abt, Handel in Herren- und Damenbekleidung, Textil- und Schuwaren, Thannerstrasse 90, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1146)

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft Forrer Oskar, Fabrikation und Export von Stickereien, Santsstrasse 2, St. Gallen. Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. Juli 1940.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1147)

Gemeinschuldner: Schär Hans, Elektriker, in Oftringen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 9. Juli 1940, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis 9. Juli 1940, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt zu stellen.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(1152)

Auflage der Verteilungsliste für die Mietzinsgläubigerin und die Gläubiger der Klasse I.

Gemeinschuldnerin: Firma J W A G, J. Wyss & Co. A. G., Kohlehandlung, Steigerhobelstrasse 102, in Bern. Anfechtungsfrist: 9. Juli 1940.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1106<sup>1</sup>)**  
Das Konkursverfahren über den Nachlass des  
Revol Marc-Etienne-Roger,  
geb. 1906, von Genf, wohnhaft gewesen Tödistrasse 55, in Enge-Zürich 2,  
gewesener Inhaber der Firma Roger Revol, Fabrikation von Hemden  
und Unterleidern sowie Handel in Herrenmoderartikeln, Stockerstrasse 46,  
Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes  
Zürich vom 17. Juni 1940 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1148)**  
Gemeinschuldner: Wälchli-Hefti Walter, chemische Produkte,  
Beatusstrasse 3, St. Gallen.  
Das Verfahren im vorerwähnten Konkurs ist durch Verfügung des Kon-  
kursrichters vom 26. Juni 1940 geschlossen worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (1143)**  
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.  
Im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt) gelangt aus dem Kon-  
kurs der Schotterwerke Mollis AG., mit Sitz in Zürich, Montag,  
den 29. Juli 1940, 15 Uhr, im Gasthaus zur Linthbrücke in Mollis, auf  
einmalige, öffentliche, konkursrechtliche Versteigerung, an der ohne Rück-  
sicht auf den Schatzungswert Zuschlag erteilt wird:

In der Gemeinde in Mollis befindlich:

- Nr. 26: Tschingel: ein Bezirk Wald, Oberrieter Wald genannt.  
Nr. 29: Tschingel: ein Bezirk Wald, Tschingelwald genannt.  
Nr. 34: Beglingen: ein Bezirk Wald, Sitenhölzliwald genannt.  
Nr. 35: Beglingen:

- a) ein Gut, Sitenhölzli genannt;  
worauf:  
b) ein Stall, Nr. 879, für Fr. 3000. — brandversichert;  
c) die Waldung.

Nr. 354: Linthplatz:

- a) ein Gut, Linthsand genannt;  
worauf:  
b) eine Autogarage, mit Badeeinrichtung und Abort, Nr. 1250, für  
Fr. 15,000. — brandversichert.

Nr. 359: Linthbrücke:

- a) ein Wohnhaus mit sechs Wohnungen, Restaurant, Gasthaus zur  
Linthbrücke, Nr. 308, für Fr. 162,000. — brandversichert.  
b) ein Stall, mit Autogarage und Waschküche samt Zubehör, Nr. 810,  
für Fr. 20,000. — versichert;  
c) der Platz und Garten bei den Gebäuden;  
d) das Gut, Bruckhalldi genannt, mit etwas Wald;  
e) der Steinbruch samt Schotterwerk, mit Innenwerken, Nr. 1194,  
zusammen für Fr. 184,500. — brandversichert.

Nr. 1228: Unter der Linthbrücke: ein schmaler Bezirk Boden Lauben-  
bachplätzli und Sumpfboden.

In der Gemeinde Mollis liegend, mit bisherigen Rechten und Be-  
schwerden.

Ferner gelangen nachbezeichnete Fahrnisbauten auf Versteigerung:

- auf G. B. Nr. 1239 der Linth-Polizei-Kommission, Lagerbuch Nr. 311:  
ein Kompressorgebäude, worin: 1 Kompressor, ein Motor mit  
Transmission, inklusive die vorgenannten Innenwerke, zusammen  
für Fr. 10,000. — versichert;  
auf G. B. Nr. 1 der Linth-Polizei-Kommission, Lagerbuch Nr. 1240: eine  
Traktorengarage, für Fr. 3000. — versichert;  
auf Parzelle Nr. 755 des Kaspar Bähler, Landwirt, in Mollis: Pulver-  
magazin (Munitionsdepot), samt Inhalt.

Konkursamtliche Schätzung sämtlicher Liegenschaften (Nrn. 26, 29, 34,  
35, 354, 359, 1228): Fr. 174,000. — inklusive Zubehör, Fr. 160,000. — ohne  
Zubehör.

Es findet nur eine Steigerung statt und erfolgt der Zuschlag an den  
Meistbieter. Vor dem Zuschlage sind Fr. 3000. — bar zu bezahlen.

Die Fahrnisbauten werden dem Meistbieter zugeschlagen, gegen sofor-  
tige Barzahlung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. bis 25. Juli 1940 beim  
unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Ennenda, den 22. Juni 1940. Konkursamt des Kantons Glarus:  
D. Jenny-Rupp.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforde-  
rung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an  
dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig  
auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-  
chen Betrag und auf welchen Termin. Inmitten der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind,  
sofern sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am  
Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inmitten der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912  
unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen  
Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem  
gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden,  
sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im  
Grundbuch dinstlich wirksam sind.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1159)**  
Grundstückversteigerung. — Einzige Gant.

Donnerstag, den 25. Juli 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts-  
gebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfand-  
betreibung das nachverzeichnete der Delsa A.-G., Firma in Arles-  
heim, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1887, haltend 8 a 11 m<sup>2</sup>, mit Werkstattgebäude  
Delsbergerallee 7, offenem Schopf, Schopf, Bureaugebäude, Eternit-  
dach.

Brandschätzung: Fr. 79,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 100,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 1500. — (Handänderungssteuer und mutmass-  
liche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das abgeänderte Lastenverzeichnis  
liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom  
13. Juli 1940 an zur Einsicht auf.

Basel, den 29. Juni 1940.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Nachlassverträge — Concordat — Concordati**

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (1150)**

Im Konkursverfahren des Moser Bernhard, Möbelhandlung, in  
Neuenhof, findet die Verhandlung über den vom Gemeinschuldner mit seinen  
Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag statt: Dienstag, den 9. Juli  
1940, um 14 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen  
sowie allfällige weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu be-  
streiten gedenken, zu erscheinen haben.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

**Omologazione del concordato**

(L. E. F. 306, 308.)

**Kt. Luzern Konkurskreis Rothenburg (1160)**

Schuldnerin: Firma Arnold Hans & Co., Möbel- und Innenausbau,  
Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Datum des Bestätigungsentscheides: 6. Juni 1940.

Esehenbach, den 27. Juni 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:  
J. Heim.

**Kt. Luzern Konkurskreis Rothenburg (1151)**

**Aufforderung zur Forderungsanmeldung infolge Nachlassvertrages  
mit Vermögensabtretung.**

Der Nachlassvertrag der Firma Arnold Hans & Co., Möbel und  
Innenausbau, Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, welcher auf Abtretung sämt-  
licher Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation lautet, ist mit Ent-  
scheid des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 6. Juni 1940 ge-  
richtlich bestätigt worden.

Es werden daher alle Gläubiger der eingangs genannten Schuldnerin  
und alle diejenigen, welche Anspruch auf ein Besitztum der Schuldnerin be-  
findliche Vermögensstücke erheben, aufgefordert, ihre Forderungen und  
Ansprüche, berechnet auf den 6. Juni 1940, unter Beilage der Beweismittel  
(Schuldscheine, Verträge, Buchauszüge usw.) im Original oder amtlich be-  
glaubigter Abschrift bis spätestens 29. Juli 1940 beim gerichtlich bestellten  
Liquidator J. Steiger, Inkasso- und Sachwalterbureau Pilatusstrasse 34,  
Luzern, anzumelden.

Bei verspäteter Anmeldung trägt der Gläubiger die dadurch verur-  
sachten Kollokationsplan-Abänderungskosten. Gänzliche Unterlassung der  
Eingabe hat Nichtberücksichtigung bei der Verteilung des Liquidations-  
ergebnisses zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, welche im vorausgegangenen Nachlassvertrag  
ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet haben, sind einer  
nochmaligen Eingabe entzogen, haben jedoch, soweit es nicht schon ge-  
sehen ist, die Beweismittel einzureichen.

Luzern, den 26. Juni 1940. Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
J. Steiger.

**Kt. Uri Konkurskreis Uri (1161)**

Das Obergericht Uri hat in der Sitzung vom 12. Juni 1940 den Nach-  
lassvertrag des Sauter-Müller Karl, Kaufhaus, Göschenen, auf der  
Basis von 30 % bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende ist erfolgt.

Altdorf, den 27. Juni 1940.

Der Sachwalter:  
Dr. F. Schmid.

**Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1145)**

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 8 giugno 1940 ha omologato  
il concordato proposto da Galletti Giovanni, fu Antonio, in Bellin-  
zona, sulla base del 30 % pagabile dal commissario del concordato entro il  
30 giugno 1940.

Bellinzona, 25 giugno 1940.

Per la Pretura:  
L. Bomio Conf., segr.-agg.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern Richteramt II Bern (1149)**

Schmid E., Garage, Muristrasse 61, Bern, hat ein Nachlassstundungs-  
gesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und Einvernahme des Gesuch-  
stellers ist angesetzt auf Dienstag, den 9. Juli 1940, nachmittags 15.30 Uhr,  
im Amtshaus Bern, Zimmer Nr. 39, I. Stock. E. Schmid hat persönlich zu  
erscheinen.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die  
Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 8. Juli 1940 beim Sek-  
retariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 26. Juni 1940.

Der Nachlassrichter i. V.:  
Wüthrich.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 26. Juni. Die Papier-Rohstoff A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3099), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. März 1940 das Grundkapital von Fr. 300,000 durch Einziehung und Vernichtung von 250 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt; eingeteilt in 50 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 6. Juni 1940 festgestellt.

26. Juni. Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1938, Seite 253). Arnold Staub ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Fred Erni, von Wetzikon, in Zürich.

26. Juni. Siemens Elektrizitätserzeugnisse-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1940, Seite 450). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Paul Schmitt, von Basel, in Zürich.

Lederwaren, Sportartikel usw. — 26. Juni. Die Progress G. m. b. H., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1940, Seite 577). Erzeugung und Handel in Lederwaren und Sportartikeln usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Ausstellungsstrasse 36, in Zürich 5.

Lebensmittel. — 26. Juni. Die Firma F. La Chiesa, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286), Lebensmittelgeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kapfsteig 2.

Rohmaterialien für die Papier- und Textil-Industrie. — 26. Juni. Inhaber der Firma Emil Gross, in Zürich, ist Emil Gross, von Zürich, in Zürich 9. Handel in Rohmaterialien für die Papier- und Textil-Industrie. Vulkanstrasse 112.

Kunsthandel. — 26. Juni. Inhaber der Firma Hans Trainé, in Zürich, ist Hans Trainé, von Illighausen (Thurgau), in Zürich 7. Kunsthandel. Freudwilerweg 7.

Restaurationsbetrieb. — 26. Juni. Die Firma Franz Judex, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1935, Seite 1454), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Photo-Barometer. — 26. Juni. Ueber den Inhaber der Firma Emil Huber, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1932, Seite 2229), Fabrikation und Vertrieb von Photo-Barometern, wurde am 29. April 1940 der Konkurs eröffnet. Nach erfolgter Einstellung des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

26. Juni. Die infolge Konkursöffnung vom 19. April 1940 aufgelöste «WAG», Wissenschaftliche Apparate A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite 2610), Handel in und Fabrikation von elektro-medizinischen und elektrotherapeutischen Apparaten, wird, nachdem das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt worden ist, von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1940. 27. Juni. Die Firma Société de Construction «Le Cottage» S. A., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1938, Seite 2446), wird in Anwendung von Art. 31 Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 und gestützt auf Regierungsratsbeschluss vom 14. Juni 1940 im Handelsregister gelöscht.

27. Juni. Die Firma Reklame Zünder A. G., mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2341), wird infolge Betriebs-einstellung und vollständig durchgeführter Liquidation in Anwendung von Art. 31 Handelsregisterverordnung und gestützt auf Regierungsratsbeschluss vom 14. Juni 1940 im Handelsregister gelöscht.

Elektrische Installationen. — 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kirschner & Müller, elektrische Installationen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1729), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

27. Juni. Firma «Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, mit Hauptsitz in Lausanne und diversen Zweigniederlassungen u. a. eins in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1729). Die Generalversammlung vom 25. April 1940 hat als Mitglied der Verwaltung Edgar Junod, von Ste-Croix (Vaud), in Genf, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

27. Juni. Die Firma A. B. Zähler, Sackfabrik Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 317 vom 17. Dezember 1920, Seite 2373), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Dammweg 7 a.

27. Juni. Inhaber der Firma W. Friedli, Buchdruckerei, in Bern, ist Walter Friedli, von Landiswil, in Bern. Buchdruckerei und Verlag. Aarberggasse 42.

## Bureau de Courtelary

20 juin. La société Magasin des quatre saisons S. A., à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 mai 1934, n° 116, page 1346), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 mai 1940, nommé un deuxième administrateur en la personne de Walther Elschner, de et à St-Imier. Dans sa séance du 18 mai 1940, le conseil a confirmé l'administrateur Armand Brunschwig dans ses fonctions de président et nommé l'administrateur Walther Elschner, secrétaire. La société sera engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Le capital social de 50,000 fr. est entièrement libéré.

20 juin. «Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft) («Publicitas» Società Anonima Svizzera di Pubblicità), ayant son siège principal à Lausanne et une succursale à St-Imier (F. o. s. du c. du 28 novembre 1939, n° 281, page 2386). L'assemblée générale du 25 avril 1940 a nommé un nouvel administrateur en la personne d'Edgar Junod, de Ste-Croix (Vaud), à Genève, lequel signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

## Bureau de Moutier

Cadrams. — 26 juin. La raison individuelle Charles Pagnard, fabrication de cadres, à Moutier (F. o. s. du c. du 17 novembre 1923, n° 270, page 2160), est radiée ensuite de liquidation de la succession répudiée par la voie sommaire prononcée par décision du président du Tribunal de ce siège, du 2 décembre 1939, son exploitation ayant cessé d'exister.

Produits d'entretien, etc. — 26 juin. La raison individuelle Paul Frey, commerce de produits d'entretien de ménage, savons en gros et détail, à Tavannes (F. o. s. du c. du 7 novembre 1934, n° 261, page 3078), a été déclarée en faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Moutier, du 15 février 1940.

## Bureau Thun

25. Juni. «Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft) («Publicitas» Società Anonima Svizzera di Pubblicità), mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1751). In der Generalversammlung vom 25. April 1940 ist als neuer Verwaltungsrat gewählt worden: Edgar Junod, von Ste-Croix (Vaud), in Genf, welcher mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die Unterschrift führt.

Restaurant. — 26. Juni. Die Einzelfirma Christian Stettler, Betrieb des Restaurant zur Brauerei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1937, Seite 2300), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Gewebe für Reinigungszwecke. — 1940. 22. Juni. Die Einzelfirma Leopold Herb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 139), Gewebe für Reinigungszwecke, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gewebe für Reinigungszwecke. — 22. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Leopold Herb Wwe, in Basel, ist Wwe. Alice Fanny Herb-Gindrat, von und in Basel. Fabrikation von Geweben für Reinigungszwecke, Putztuchweberei und Topfreinigerfabrik. Dreispitz 44.

Reinigungsmittel. — 22. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Hyga A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1937, Seite 87), Reinigungsmittel, ist Leopold Herb-Gindrat infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Wwe. Alice Herb-Gindrat, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift.

22. Juni. Aus dem Vorstände der Eisenbahner Baugenossenschaft Basel (E. B. G.), in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1939, Seite 1118), ist Otto Baer-Oggenfuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als II. Sekretär in den Vorstand gewählt Joseph Wipfli-Imhof, von Erstfeld, in Muttenz. Er zeichnet zusammen mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

Schneiderei. — 24. Juni. Inhaber der Einzelfirma St. Bukvic, in Basel, ist Stephan Bukvic, von und in Basel. Herren- und Damenschneiderei. Gerbergasse 5.

24. Juni. Aus der Verwaltung der Hotel Drei Könige A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1938, Seite 635), ist Dr. Peter Schmid-Fehr infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Juni. In der Einzelfirma St. Theodors Drogerie M. Hediger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2167), ist die Prokura des Arthur Siefert erloschen.

Pharmazeutische und kosmetische Spezialitäten. — 26. Juni. Die Aktiengesellschaft Ibag, in Basel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1938, Seite 2702), pharmazeutische und kosmetische Spezialitäten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 31. Mai 1940 aufgelöst worden.

Schlösser und Beschläge. — 26. Juni. Die Kommanditgesellschaft Roser & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 3), Schlösser und Beschläge, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. Juni 1940 aufgelöst worden.

26. Juni. In der Aktiengesellschaft Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 24. November 1939, Seite 2370), wurde zu einem Prokuristen ernannt Heinrich Alioth, von Basel, in Arlesheim; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Restaurant. — 1940. 26. Juni. Die Firma Karl Wasmer-Glaentzlin, Betrieb des Restaurants Hofmatt, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2380), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Drogen, Sanitätsartikel. — 26. Juni. Die Firma Heinrich Hug, Handel in Drogen und Sanitätsartikeln, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1932, Seite 65), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Brennmaterialien, Landesprodukte. — 26. Juni. Inhaberin der Firma Hilda Vögelin, in Sissach, ist Hilda Vögelin-Spitzer, von Reigoldswil, in Basel. Der Ehemann Max Vögelin hat im Sinne von Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Brennmaterialien und Landesprodukte. Obere Bahnhofstrasse 27.

26. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Strafina A. G., Finanzierungsgesellschaft für Strassenbauten in Liq. (Strafina S. A., Société Financière pour la construction de routes en liq.), in Binningen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1939, Seite 229), ist die Unterschrift des Liquidators Dr. Kurt von Eynern infolge Todes erloschen.

26. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Krankenkasse Oberwil, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1927, Seite 1718), ist Josef Düblin-Laub, bisher Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Römelin-Saladin, als Präsident, und Leo Düblin-Degen, als Aktuar, beide von und in Oberwil. Der bisherige Aktuar Emil Hügin-Degen wurde zum Vizepräsidenten ernannt; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

26. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse des Gerichtsbezirks Sissach, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1931, Seite 1125), hat in ihren Generalversammlungen vom 28. April 1929, 30. März 1930, 8. März 1931, 18. Dezember 1938 und 13. Mai 1939 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfall und ihrer tuberkulosekranken Mitglieder durch Beiträge. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld, und in gesunden und kranken Tagen vierteljährlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen, welcher durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der Vorstand besteht nunmehr aus 8 Mitgliedern.

26. Juni. Unter dem Namen Sterbefallkasse des Gerichtsbezirks Sissach hat sich, mit Sitz in Sissach, eine Genossenschaft gegründet mit dem Zweck, an die Hinterlassenen eines verstorbenen Mitgliedes ein Sterbegeld auszuzahlen. Die Statuten sind am 18. Dezember 1938 festgestellt worden. Jedes erwachsene Mitglied zahlt einen jährlichen Sterbefallbeitrag von Fr. 4. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkular

oder in der «Volksstimme» Sissach und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 8 Mitgliedern bestehenden Vorstande gehören u. a. an: Dr. Jakob Felber, von und in Sissach, Präsident; August Heggendorf-Seifert, von Langenbruck, in Sissach, Kassier; und Paul Wirz-Wirz, von und in Sissach, Aktuar. Die Unterschrift führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv je zu zweien.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1940. 26. Juni. **Bergwerk Neher, Beteiligungs A.-G.**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 22. Dezember 1939, Seite 2542). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Alfred Naville-Geigy, von Genf, in Baden. Der Verwaltungsrat hat an seine Mitglieder Johannes Neher und Alfred Naville-Geigy Kollektivunterschrift erteilt.

26. Juni. Inhaber der Firma **Bureau-Bedarf Moser**, in Neuhausen am Rheinflall, ist Wwe Berta Moser-Kupp, von und in Neuhausen am Rheinflall. Die Firma erteilt Einzelprokura an Berta Guerra-Moser, von Palagnedra (Tessin), in Neuhausen am Rheinflall. Fabrikation von Tinten, Farbländern, Kohlepapieren und Klebstoffen Marke «Rheinflall» sowie Handel mit Bureauartikeln und Wasserwagen en gros. Industriestrasse 35.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1940. 26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien-Aktiengesellschaft Altenrhein**, mit Sitz in Thal (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1934, Seite 2698), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1940 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Dornier-Werke A.-G.** Sitz der Gesellschaft ist Altenrhein, Gemeinde Thal. Das Grundkapital von bisher Fr. 1,000,000 wurde auf Fr. 1,300,000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 1000. Es zerfällt nunmehr in 1300 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Gleichzeitig hat die Gesellschaft auf Grund des Fusionsvertrages vom 15. Dezember 1939/31. Januar 1940 und der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1938 (letzte ergebend an Aktiven Fr. 1,754,772.42 und an Passiven Fr. 1,447,814.12) von der bisherigen «Aktiengesellschaft für Dornier-Flugzeuge» deren Aktiven und Passiven übernommen zum Preis von Fr. 300,000, welcher beglichen wird durch Ueberlassung von 300 voll liberierten Aktien der aufzunehmenden Gesellschaft an die Aktionäre der aufzunehmenden Gesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr die Herstellung und den Vertrieb von Flugzeugen, Luftfahrzeugen im allgemeinen und Bestandteilen von solchen sowie von Metall- und Holzkonstruktionen aller Art. Die Gesellschaft ist befügt, Fabrikationsräume und Liegenschaften zu pachten und zu erwerben, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen innerhalb oder ausserhalb der Schweiz zu beteiligen, oder solche zu erwerben. Sie kann auch Flughäfen und Flugschulen betreiben, soweit es der Hauptzweck der Gesellschaft erfordert. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig gehören dem Verwaltungsrat an: Jakob Schmidheiny, von und in Heerbrugg-Balgach, Präsident (neu); Dr. Paul Gubser, von Wallenstadt, in Zürich, Vizepräsident (bisher); Dr. Claudius Dornier, von Deutschland, in Friedrichshafen (neu). Die Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen: Jakob Schmidheiny, Präsident (neu); Dr. Paul Gubser, Vizepräsident (bisher); Dr. Claudius Dornier (bisher), sowie der Direktor Alfons Keppeler, deutscher Staatsangehöriger, nunmehr in Rheineck (bisher).

26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Dornier-Flugzeuge**, mit Sitz in Altenrhein, Gemeinde Thal (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1936, Seite 1640), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1940 infolge Fusion aufgelöst.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1940. 26. Juni. La **Section de Lausanne de l'Association Suisse des Maîtres Ferblantiers et Appareilleurs**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 décembre 1932), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1940, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers sont les suivantes: la raison sociale est modifiée en celle de **Section de Lausanne et environs de l'Association suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs**. La société a pour but de grouper les entreprises de ferblanterie-couverture et d'installations sanitaires de Lausanne et environs en vue de sauvegarder et favoriser le plus possible les intérêts professionnels communs; elle se fixe notamment les tâches suivantes: a) développement de la formation professionnelle; développement des connaissances des membres dans le calcul des prix et la comptabilité; b) élaboration de bases de calcul de prix et de soumission. Elaboration de formules uniformes de contrat; c) lutte contre la concurrence déloyale et l'émoussement des prix. Etablissement de bases de calcul obligatoires pour les membres; d) étude des principes qui doivent présider aux relations entre les membres d'une part, les propriétaires, les architectes et les fournisseurs d'autre part; application des mesures appropriées. Amélioration des conditions d'achat des matières premières et articles semi-fabriqués; e) représentation de la branche devant la collectivité; f) réglementation uniforme des conditions de travail et des relations avec les ouvriers; entraide mutuelle en cas de conflits avec les ouvriers; g) développement de l'esprit de société et introduction d'œuvres de prévoyance sociale entre les membres. La société n'a pas de but lucratif. Chaque membre verse à l'association une cotisation de fr. 20. Tout nouveau membre doit verser une finance d'entrée de 50 fr. Les communications aux membres se font par lettres ou par publication dans le Journal suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs; les publications intéressantes les tiers ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Ce sont Robert Felber, de Lausanne, président; Louis Weibel, de Niederbipp (Berne), vice-président; Ernest Guex, de St-Légier-la-Chiésaz (Vaud), secrétaire; Jules Richard, de Lausanne, caissier; tous à Lausanne. Les signatures du président Georges Huber, du vice-président Henri Perret et du secrétaire Louis Mettraux sont radiées. Bureau de la société: Place Grand St-Jean 7, chez Robert Felber.

26. Juni. Sous le nom de **Association Suisse des importateurs de thés en gros**, il a été constitué une association au sens des art. 60 et ss. du CCS. Les statuts portent la date du 29 mars 1938. Le siège est à Lausanne. La société a pour but la défense des intérêts généraux du commerce du thé, dans tous les domaines et les questions qui s'y rattachent: a) En participant à la législation économique et s'appliquant au commerce de thés; b) en luttant contre le colportage et la mauvaise foi; c) en cherchant à créer une réglementation professionnelle du commerce des thés; d) en luttant contre les maisons étrangères important en Suisse des thés sous une dénomination non conforme, réglementant la vente de ce produit. Il est perçu une finance d'entrée de 50 fr. et une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Les membres n'encourent aucune responsabilité personnelle pour les engagements de l'association qui sont uniquement garantis par la fortune de cette dernière. Le comité se compose d'un prési-

dent, d'un caissier et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le président est Alfred Butty, de Rueryes-les-Prés (Fribourg), à Lausanne, et le secrétaire Alfred Levy, de Lausanne, y domicilié. Bureau: Rue du Port Franc 7, bureau Butty S. A.

Articles photographiques, etc. — 26 juin. G. Acquardo et Cie, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, articles photographiques et cinématographiques (F. o. s. du c. du 17 février 1938). Walter Wenk, de Bâle, à Lausanne, entre dans la société en qualité d'associé. Les associés déjà inscrits sont Alfredo Acquardo, à Neuveville, et Gaston Acquardo allié Meyer, à Lausanne. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de chaque associé. Magasin: Grand-Pont n° 20.

26 juin. «Publicitas» **Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft) («Publicitas» Società Anonima Svizzera di Pubblicità)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1940, n° 133, page 1058), avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 juillet 1939). L'assemblée générale du 25 avril 1940 a nommé un nouvel administrateur en la personne d'Edgar Junod, de Ste-Croix (Vaud), à Genève, lequel signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

#### Bureau d'Orbe

Rectification. La publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 143, du 21 juin 1940, page 1126, concernant la **Société pour le Développement de Romainmôtier**, est rectifiée en ce sens: qu'il ne s'agit pas d'une nouvelle constitution, mais d'une association inscrite depuis le 26 novembre 1897 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 297 du 1<sup>er</sup> décembre 1897 à page 1218. Les statuts, dans l'assemblée générale du 15 juin 1940, ont été modifiés en ce sens: L'article 2 est supprimé et remplacé par le suivant: La société est régie par les dispositions du chapitre deux du titre deuxième du CCS. Les autres articles des statuts n'ont pas subi de modification. La société est administrée par un comité composé de 7 membres. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le président est Eugène Rochaz, de et à Romainmôtier, et le secrétaire: Louis Zoell, de Savigny, à Romainmôtier, remplaçant Marthe Guignard, démissionnaire, dont la signature est éteinte.

#### Genf — Genève — Ginevra

Benzine et huiles. — 1940. 25 juin. Huber, commerce de benzine et d'huiles, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1936, page 1093). La titulaire Erna-Marie-Thérèse Huber est épouse séparée de biens de Paul Schneebeli, d'Ottenbach (Zurich), domiciliée à Genève. La raison est modifiée en **Maison M<sup>me</sup> Huber**. L'époux a donné son consentement conformément à l'art. 167, al. 1, du C. c.

Charpente et menuiserie. — 25 juin. La société en nom collectif **Chiriotti et Ducimetière**, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1932, page 2541), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1940. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

25 juin. La **Société Immobilière Muse Charles Humbert**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1933, page 90), dissoute de fait depuis juillet 1939, se trouve entièrement liquidée. La société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

25 juin. **Société Immobilière du Domaine de la Chenaye**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1938, pages 659-660). Rudolf Baumgartner, de Bangerten (Berne), à Bois-Bougy, commune de Nyon (Vaud), a été nommé administrateur unique, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Max Gamper, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

#### Montan Aktiengesellschaft in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

#### Zweite Veröffentlichung.

Wir geben unsern Gläubigern davon Kenntnis, dass unsere Gesellschaft in der Generalversammlung vom 7. Juni 1940 beschlossen hat, das Aktienkapital von Fr. 500,000.— auf Fr. 100,000.— herabzusetzen durch Abschreibung jeder Aktie auf den liberierten Betrag von Fr. 100.—. Es wird ihnen anheimgestellt, bis zum 10. September 1940 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (A. A. 134<sup>a</sup>)

Basel, den 24. Juni 1940.

Der Verwaltungsrat:  
Dr. A. Stückelberg,  
Basel, Elisabethenstrasse 2.

#### Detentor A.-G., Schaffhausen

#### Liquidations-Schuldenruf.

#### Zweite Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1940 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, allfällige Ansprüche am Sitze der Gesellschaft, am Platz 13, Schaffhausen, innert zwei Monaten anzumelden.

Schaffhausen, den 26. Juni 1940.

(A. A. 137<sup>a</sup>)

Detentor A.-G. in Liq.:  
Der Liquidator.

#### Société Foncière St-Pierre S. A.

#### Deuxième publication.

Messieurs les créanciers chirographaires de la **Société Foncière St-Pierre S. A.** sont priés d'adresser leur relevé de comptes avec pièces justificatives à l'appui, et Messieurs les débiteurs sont priés de s'acquitter de leurs dûs envers cette même société en mains de M<sup>re</sup> Léon Graber, huissier-judiciaire, 29, Rue du Rhône, à Genève, dans un délai expirant le 10 juillet 1940.

(A. A. 136<sup>a</sup>)

Le Conseil d'administration.

## Eidg. Oberzolldirektion

Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane  
Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

## a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 596. — Registrierungsdatum: 9. Januar 1940.



Koch-Burkhardt, Jakob,  
Optische Anstalt

Unterstammheim

No. 597. — Registrierungsdatum: 13. Januar 1940.



Fraefel, Willy, Metallkunst-Werkstätte,  
Inhaberin E. Möslér,  
Kirchliche Goldschmiedekunst

St. Gallen

No. 598. — Registrierungsdatum: 20. Januar 1940.



Müller, Reinhard,  
Werkstätte für Kleinodienkunst und künstlerische  
Metallarbeits

Teufen

No. 599. — Registrierungsdatum: 3. Februar 1940.



Biser, Martin,  
Gold- und Silberwaren (Bijouterie)

Schwyz

No. 600. — Registrierungsdatum: 6. Februar 1940.



Gilomen, Rudolf,  
Juwelen- und Bijouteriefabrikation

Zürich

No. 601. — Date de l'enregistrement: 19 février 1940.



Grisel, Louis, S. A.,  
fabrique d'horlogerie

La Chaux-de-Fonds

No. 602. — Date de l'enregistrement: 5 mars 1940.



Badel,  
bijouterie, horlogerie, orfèvrerie

Genève

No. 603. — Registrierungsdatum: 11. März 1940.



Wälti, Hans,  
Uhrgehäuse in Doublé

Biel

No. 604. — Date de l'enregistrement: 19 mars 1940.

**MARVIN**

Marvin Watch Co,  
Fils de H.-A. Didisheim,  
fabrique d'horlogerie

La Chaux-de-Fonds

No. 605. — Registrierungsdatum: 10. April 1940.



Bergundthal, Emil,  
Bijouterie

St. Gallen

No. 606. — Date de l'enregistrement: 10 avril 1940.



Gurtner, Werner,  
Montres Wedo

La Chaux-de-Fonds

No. 607. — Date de l'enregistrement: 17 avril 1940.



Manufacture d'horlogerie Silvana S. A.,

Tramelan-dessus

No. 608. — Registrierungsdatum: 22. April 1940.



Ehni & Co, Geo,  
Bijouterie

Zürich

No. 609. — Date de l'enregistrement: 23 avril 1940.



Lévi, Alfred,  
bijouterie en tous métaux

Genève

No. 610. — Registrierungsdatum: 30. April 1940.



Blum, Alfred,  
Bijouterie

Basel

No. 611. — Date de l'enregistrement: 6 mai 1940.



Kurth, frères, Société Anonyme,  
fabrique d'horlogerie « Grana »

Grenchen

No. 612. — Registrierungsdatum: 15. Mai 1940.



Burger, M.,  
Bijouterie en gros

Olten

No. 613. — Date de l'enregistrement: 26 juin 1940.



Sotirio Bulgari di Roma,  
filiale Lugano,  
gioielli in oro, argento e platino

Lugano

## Löschungen — Radiations

No. 272. — Monbijou A.-G. (Monbijou S. A.), Bâle (F. o. s. du c. n° 120, du 24 mai 1935).

No. 91. — Stauber &amp; Cie., Stefan, Olten (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1934).

## Firmaänderungen — Modifications de la raison sociale

No. 119. — Fabrique d'horlogerie «La Champagne» Louis Müller &amp; Cie S. A., Bienne (F. o. s. du c. n° 213, du 12 octobre 1934). — Nouvelle raison sociale: Fabrique d'horlogerie «La Champagne» S. A., Bienne.

No. 521. — Schweizer, Solothurn (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1938). — Neue Firma: Frau Schweizer, Solothurn.

No. 296. — Berkowitsch, S., Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1935). — Neue Firma: Berkowitsch, S. &amp; Co., Zürich.

Nos. 389 et 390. — Perret &amp; Berthoud S. A., Genève (F. o. s. du c. n° 236, du 8 octobre 1936). — Nouvelle raison sociale: Manufacture des Montres Universal, Perret &amp; Berthoud S. A., Genève.

No. 356. — Schgoer, Lausanne (F. o. s. du c. n° 98, du 28 mars 1936). — Nouvelle raison sociale: Schgoer, Anna, Lausanne.

## Sitzverlegungen — Changements de siège

- No. 311. — Pilloud, Paul, St-Gall (F. o. s. du c. n° 219, du 19 septembre 1935). — La maison a transféré son siège à Fribourg.
- No. 530. — Pfalzer, H. & Co., **vormals C. Loch & Co**, Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1938). — Die Firma hat ihren Sitz nach **Luzern** verlegt.

## Uebertragung — Transmission

- No. 346. — Affolter, Henri, Malleray (F. o. s. du c. n° 55, du 6 mars 1936). — Transmission à: **Tanner-Affolter, Marcel, Malleray.**

**Kollektivmarken — Marques collectives — Marchi collettivi**  
Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres or (F. B.)  
No. 5/12, «Clef». — **Genex S. A.**, fabrication de boîtes de montres, Genève.

## Löschungen — Radiations

- No. 5/28, «Clef». — **Guyot, Marcel, Genève** (F. o. s. du c. n° 213, du 12 septembre 1934).
- No. 5/10, «Clef». — **Meylan, Robert, Genève** (F. o. s. du c. n° 213, du 12 septembre 1934).
- No. 1/135, «Marteau». — **Orix S. A.**, La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 168, du 21 juillet 1934).
- No. 2/160, «Marteau». — **Erard, Marc, Le Noirmont** (F. o. s. du c. n° 178, du 2 août 1934).

## Firmaänderung — Modification de raison sociale

- No. 1/141, «Marteau». — **Gabus frères, Le Locle** (F. o. s. du c. n° 168, du 21 juillet 1934). — Nouvelle raison sociale: **Gabus frères, Usine Saffir S. A., Le Locle.**

## Uebertragung — Transmission

- No. 1/206, «Marteau». — **Montandon, Arnold, La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. n° 168, du 21 juillet 1934). — Transmission à: **Bräuchi, Auguste, La Chaux-de-Fonds.**

## b. ausländische — étrangers — stranieri

- No. 5594. — Date de l'enregistrement: 28 décembre 1939.



**Mellerio dits Meller,**  
bijouterie, joaillerie, orfèvrerie

Paris

- No. 5595. — Registrierungsdatum: 5. Januar 1940.

**SIDUNA,**

**Siduna A. S.,**

Kopenhagen

- No. 5596. — Registrierungsdatum: 9. Januar 1940.



**Haegele, Albert,**  
Silberwaren

Pforzheim

- No. 5598. — Date de l'enregistrement: 23 avril 1940.



**Heugas, Henri,**  
fabricant de bijouterie

Paris

- No. 5599. — Registrierungsdatum: 25. April 1940.

**F & R**

**Frank & Reif,**  
Bijouteriefabrik

Stuttgart

- No. 5600. — Registrierungsdatum: 4. Mai 1940.



**Heilbronner Silber-Werkstätte**  
**Schober & Bruckmann,**  
Silberwaren

Heilbronn a/Neckar

- No. 5601. — Date de l'enregistrement: 7 mai 1940.



**Le Bijou de France, S. A.,**  
fabrique de bijouterie

Paris

- No. 5602. — Registrierungsdatum: 11. Mai 1940.



**Hollander, Gebr.,**  
Schmuckwarengrosshandel

Pforzheim

- No. 5603. — Date de l'enregistrement: 14 juin 1940.

**DE LA RUE**  
**ONOTO**  
**LONDON!**

**Thomas De La Rue & Company, Limited,**  
plumes et porte-plume en métaux précieux

Londres E C I.

## Löschungen — Radiations

- No. 5200. — **Posner, William, Pforzheim** (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1934).
- No. 5153. — **Gumbel & Co, K.-G., Heilbronn a/N.** (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1934).

## Uebertragung — Transmission

- No. 5270. — **Jewel Pen Company Limited, Londres** (F. o. s. du c. n° 8, du 11 janvier 1935). — Transmission à: **British Pens, Limited, Smethwick (Staffordshire).**

Inhaber der Bewilligung für den Handel mit Edelmetallen — Titulaires de la patente pour le commerce des métaux précieux — Titolari della patente per il commercio di metalli preziosi

Klinkicht, Ernst, Goldschmied, Bern.  
Mariotta, Emilio, Eredi, Chiasso.  
Aebi, E. W., Bijouterie, Genève.  
Multiprix S. A., Basel.  
Tarchini, Settimio, Balerna (Ticino).  
Adler, Arthur, atelier de joaillerie, Genève.  
Kreienbühl, Helene, Luzern.

## Löschungen von Bewilligungen — Radiations de patentes

- Frischknecht, Ernst, St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1938).  
Schfalheim, M., Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1939).

Inhaber der Schmelzbewilligung — Titulaires de la patente de fondeur  
Titolari di una patente di fonditore

Eta S. A., Grenchen.  
Girard, Charles, La Chaux-de-Fonds.  
Les Fils de A. Jacot-Paratte, La Chaux-de-Fonds.  
Dubois & Brandt, Mmes, La Chaux-de-Fonds.  
Jacot sœurs, Mesdemoiselles, La Chaux-de-Fonds.  
Soguel frères, La Chaux-de-Fonds.

Registrierung von Stempelzeichen von Inhabern der Schmelzbewilligung, die gewerbmässig Schmelzprodukte für Dritte herstellen — Enregistrement de marques de titulaires de la patente de fondeur, faisant métier de fabriquer des produits de la fonte pour des tiers — Iscrizione di marchi per titolari di una patente di fonditore che fabbricano industrialmente per terzi prodotti della fusione



**Kündig & Co., E.,**  
Bijouteriefabrik

Schmelzer

Zürich



**Lehmann, Emil,**  
Handel mit Edelmetallen

Schmelzer

Bern



**Kreienbühl, Helene,**  
Handel mit Edelmetallen,

Luzern

Individuelle Schmelzerzeichen — Marques de fondeur individuelles

## Löschungen — Radiations

- No. 6, 27, 37, 41, 45, 47, 49, 52, 63, 64, 66, 70, 71, 72, 74, 77, 81, 90, 95, 96, 111, 112, 113, 114, 123, 132, 133, 148, 151, 161, 162, 166, 168, 175, 176, 201, 204, 205, 213, 214, 221, 231, 234, 235, 240, 247, 249.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft Nr. 38

Massschneiderei und Konfektion

Anlässlich der Behandlung von kollektiven Lohndifferenzen klagte die Massschneiderei immer wieder über ihre bedrückte Lage, namentlich über die Konkurrenzierung der Massarbeit durch die Konfektion. Diese gewinne immer mehr an Boden und ruinere die Preise. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hielt es daher für angezeigt, seine Preisbildungskommission mit der Untersuchung über die Lage des Massschneidergewerbes und über die Verhältnisse in der Herrenkonfektion zu beauftragen. Die sicher weite Kreise interessierenden Ergebnisse dieser Untersuchung sind soeben publiziert worden.<sup>1)</sup>

Im I. Teil des 97 Seiten starken Heftes wird an Hand der vorhandenen statistischen Angaben die Entwicklung des Schneidergewerbes und der Konfektionsindustrie aufgezeigt. Eine sich zunehmend geltend machende Industrialisierung zeichnet sich in den statistischen Daten deutlich ab. Aus der Gestaltung des Importes von Herren- und Knabenkonfektion, der in den letzten Jahren nicht nur die Zahlen vor Ausbruch des Weltkrieges 1914—1918, sondern auch die niedrigen Einfuhren jener Kriegperiode unterscheidet, geht hervor, dass die starke Expansion der schweizerischen Konfektionsindustrie zum Teil mit dem Ersatz früherer Importware durch inländische Produktion zusammenhängt. Zum Teil ist sie aber durch die Verdrängung der Massarbeit durch Erzeugnisse der Konfektion verursacht. Diese Entwicklung wurde durch die Preisdifferenzen gefördert, welche zwischen den handwerksmässig und konfektionsmässig hergestellten Anzügen liegen.

Die Kommission stellt in den Mittelpunkt ihrer Arbeit die Untersuchung der strukturellen Unterschiede der Kostengestaltung zwischen Massschneiderei und Konfektion (II. und III. Teil). Während in der Massschneiderei die männliche, gelehrte Arbeitskraft weit überwiegt, arbeitet die Konfektion bei Fliessarbeit fast ausschliesslich mit bloss angeleiteten Arbeiterinnen. Der Anteil der Arbeitslöhne am Verkaufspreis in der Konfektion ist — absolut und prozentual — überraschend gering. Wegen des individuellen Zuschnitts — im Gegensatz zum maschinellen Mehrlagenschnitt (bis zu 50 Stück in einem Arbeitsgang) der Konfektion —, der Vornahme von Proben im gehetzten Zustand, der Nichtverwendung von Spezialmaschinen (Knopflochmaschinen usw.) hat die Schneiderei für die Anfertigung eines Massanzuges mindestens mit der vierfachen Arbeitsstundenzahl im Vergleich zum Konfektionsanzug zu rechnen. Die höhere Belastung des Erzeugnisses der Massschneiderei mit «produktiven» Löhnen wirkt sich in der Qualität des Kleidungsstückes aus. Im Gegensatz hierzu steht die Belastung mit «Unkosten» (einschliesslich Saläranspruch des Meisters für seine «unproduktive» Tätigkeit) und «Risiko- und Gewinnzuschlag» in keinem direkten Zusammenhang mit der Güte des Erzeugnisses. Die Summe dieser beiden Posten, welche von den beiden Arbeitgeberverbänden der Massschneiderei als normal genannt wurden, werden von der Preisbildungskommission als relativ hoch bezeichnet. Nach Ansicht der Kommission könne es sich daher nicht darum handeln, die Verkaufspreise von Massanzügen entsprechend der für einen bestimmten Ort ermittelten «Unkosten» — unter welchen auch Verluste an Geschäftsförderungen verrechnet werden — hinaufzusetzen. Es ergäbe sich vielmehr die Frage, ob die Massschneiderei zur Erhöhung ihrer Konkurrenzfähigkeit gegenüber dem konfektionsmässig hergestellten Anzug eine Reduktion der in der Anzugspreiskalkulation der beiden Arbeitgeberverbände eingestellten Zuschläge für «Risiko und Gewinn» — mindestens im Falle des Stoffkaufes aus Kollektion — vornehmen sollte.

Ein besonderes Kapitel ist den Ergebnissen der Einarbeitung von Heimarbeiterinnen und Zuschneidern gewidmet, in welchem die Kommission manchmal diesen selbst das Wort erteilt. Allerdings konnte sie in einzelnen Fällen auf aufschlussreiche Details nicht eintreten, weil sie den Auskunftserteilenden Diskretion zugestrichelt hatte, und diese durch allzu präzise Umschreibungen nicht indirekt gefährden mochte. Die Kommission kommt zum Schluss, dass eine Festsatzung von Mindestlöhnen für die Herstellung von Masskonfektion und Konfektion in Heimarbeit besonders dringlich ist. Die Kommission empfiehlt u. a. genaue Umschreibung der Serien, Beschränkung der Konfektionslöhne auf serienweise Ausgabe, höhere Löhne für Einzelstücke. Eine Regelung der Heimarbeit könne wirksamer nur auf eidgenössischem Boden erfolgen. Bei bloss kantonaler Regelung würde die Arbeit in nicht geschützte Kantone verlegt werden. Auch bei eidgenössischer Regelung dürfte wegen der Abwanderungsgefahr die Differenz in den Löhnen für die verschiedenen Landesteile nicht zu gross sein.

Im IV. Teil der Untersuchung beschäftigt sich die Kommission mit den bisherigen Versuchen zur Abgrenzung der Massarbeit von der Konfektion, während sie im V. und letzten Teil sich mit den Vorschlägen zur Verbesserung der Lage des Schneidergewerbes beschäftigt. Sie nimmt u. a. auch zum Postulat der Massschneiderei Stellung, die Bezeichnung als Massarbeit von der Höhe des für die Näharbeit bezahlten Lohnes abhängig zu machen. Die Kommission hält es für ausgeschlossen, dass man Qualitätsbezeichnungen (handgewobener Stoff, handgeschmiedetes Gerät usw.) davon abhängig macht, dass für die Herstellung eines Produktes ein bestimmter Lohn bezahlt wurde. Dagegen können sehr wohl für die Herstellung eines Produktes bestimmter Qualität von den Berufsverbänden verbindliche Löhne vereinbart werden.

Zur Verhinderung unrichtiger Qualitäts- und Preismeinungen des Publikums schlägt die Kommission einen genau umschriebenen Deklarationszwang vor. Den Berufsverbänden des Massschneidergewerbes wird von der Kommission als Massnahme der Selbsthilfe empfohlen, entweder von sich aus oder in Verbindung mit einer Amtsstelle eine Qualitätsmarke für Massarbeit zu schaffen, die von allen Schneidermeistern verwendet werden darf, deren Arbeit den Qualitätsanforderungen entspricht. Die Kommission empfiehlt ferner die Einführung des Fähigkeitsausweises zur selbständigen Ausübung des Handwerkes.

Die Kommission betont, dass man sich keine Illusionen über eine Umkehr der Entwicklung infolge dieser Massnahmen machen dürfe. So sehr die Kommission überzeugt ist, dass der qualitativ erstklassige und rationell arbeitende Schneider auch weiterhin seinen Platz behaupten wird, ebenso sehr hält sie dafür, dass die Entwicklung zu einer gewissen zahlenmässigen Reduktion der Massschneiderbetriebe führen wird. Wenn diese zahlenmässige Reduktion in Zusammenhang mit einer qualitativen Selektion erfolgt, so wird dadurch nicht nur die Umsatzhöhe der verbleibenden Betriebe günstig beeinflusst, sondern es erscheint bei einer derartigen Entwicklung auch die Erziehung eines berufstüchtigen Nachwuchses nicht gefährdet.

<sup>1)</sup> Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion), Veröffentlichung Nr. 23 der Preisbildungskommission (des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, erschienen als «Sonderheft Nr. 38» der «Volkswirtschaft», 97 Seiten, Format A 4, Bern 1940.

Dieses Sonderheft ist im Druck erschienen und der Versand an die Besteller soeben beendet worden. Es kann nun vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Eftingerstrasse 3, Bern, gegen Nachnahme von Fr. 4.25 bezogen werden.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 8. Juli 1940, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

32. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
  - b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. Juli 1940 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Juni 1940 an in unserm Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. 1489 i

Basel, den 24. Juni 1940.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Dr. M. Stachelin.

Aare-Tessin

Aktiengesellschaft für Elektrizität in Olten

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1939/1940 auf

**Fr. 37.50 gleich 7 1/2 %**

für die Aktien Nrn. 1—40 000 und

**Fr. 25.— gleich 5 %**

für die Aktien Nrn. 40 001—100 000 festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt ab 29. Juni 1940 unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer von 6 % bei den üblichen Zahlstellen gegen Aushändigung des Coupons Nr. 4 der Aktien Nrn. 1—100 000. 1479 i

Olten, den 28. Juni 1940.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Präsident: A. Nizzola.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 23. Juli 1940, 11 Uhr, im Zunfthaus zur Safran, Limmattal 54, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes 1939/40 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die vorgeschlagene Verwendung des Reingewinnes.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1940, der Bericht der Revisoren hierzu sowie der Geschäftsbericht liegen am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung für die Prioritätsaktien und die Aktien Serie A können gegen Vorweisung der Titel oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit Freitag, den 19. Juli 1940, bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo spätestens 10 Tage vor der Versammlung nach der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Eintrittskarten für die Namenaktien Serie B/C können bis 49. Juli a. e. für die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre nur am Sitze der Gesellschaft (neues Börsengebäude) bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für Uebertragung von Namenaktien vom 17. Juli bis und mit 24. Juli 1940 geschlossen.

- Kartennusgabestellen:
- in Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft  
Aktiengesellschaft Leu & Co.  
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
  - in Basel: Schweizerischer Bankverein  
Herren A. Sarasin & Cie.
  - in Genf: Herren Pictet & Cie.
  - in Lugano: Banca Unione di Credito
  - in New York: Messrs. Brown Brothers Harriman & Co., 59, Wall Street.

Zürich, den 29. Juni 1940.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
1495 (OF 21270 Z) Dr. A. Nizzola.

Durand & Huguenin S. A., Bâle

Assemblée générale ordinaire

du 12 juillet 1940, à 11 heures  
au siège de la société, 40, Fabrikstrasse

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1939. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
2. Approbation des comptes, utilisation du bénéfice et décharge au Conseil d'administration et à la direction.
3. Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 2 juillet 1940 au siège social.

Les cartes de participation à l'assemblée générale pourront être retirées au siège de la société ainsi qu'au siège de Bâle de la Société de Banque Suisse jusqu'au 10 juillet 1940, contre présentation des pièces justificatives. 1502 i

Le Conseil d'administration.

## 4 1/2 % Anleihe der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal von Fr. 4,500,000.— von 1930

Gemäss Art. 4 der auf den Obligationen gedruckten Anleihebestimmungen werden vom obigen Anleihen gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 26. Juni 1940 Fr. 300,000.— gleich 300 Obligationen à Fr. 1000.— per 31. Dezember 1940 zurückbezahlt. Mit dem Verfall hört für diese Obligationen jede weitere Verzinsung auf.

Vor Notar und Zeugen wurden ausgelost:

41	496	1063	1640	2001	2437	2944	3380	3906	4342
47	503	1068	1650	2030	2449	2953	3382	3909	4357
86	565	1082	1651	2032	2480	2960	3390	3914	4358
90	576	1091	1655	2035	2492	2967	3394	3929	4363
117	607	1115	1658	2059	2494	2976	3405	3954	4402
129	635	1126	1660	2076	2507	2984	3424	3973	4405
204	642	1154	1670	2080	2511	2988	3434	3981	4410
215	653	1219	1678	2088	2559	3017	3435	3993	4419
222	669	1222	1718	2109	2572	3029	3443	3998	4426
232	703	1228	1727	2115	2578	3043	3486	4006	4439
249	715	1232	1744	2133	2607	3057	3498	4041	4448
252	721	1236	1759	2155	2635	3060	3499	4065	4473
257	765	1241	1762	2165	2642	3070	3505	4081	
288	790	1259	1773	2182	2657	3083	3572	4113	
317	797	1261	1775	2191	2663	3093	3587	4122	
343	801	1281	1797	2194	2669	3123	3606	4135	
344	817	1301	1821	2202	2672	3128	3630	4141	
347	842	1307	1835	2213	2675	3161	3643	4148	
365	843	1324	1862	2228	2678	3175	3661	4169	
368	851	1351	1874	2263	2707	3179	3666	4175	
370	857	1358	1875	2276	2720	3203	3682	4222	
382	876	1423	1883	2278	2728	3220	3717	4224	
393	879	1444	1895	2290	2733	3243	3720	4234	
396	899	1465	1906	2320	2747	3244	3770	4236	
426	918	1491	1907	2328	2753	3258	3774	4252	
439	924	1494	1938	2338	2803	3262	3789	4274	
442	945	1498	1945	2354	2816	3271	3803	4281	
446	962	1520	1948	2367	2821	3274	3821	4302	
459	965	1540	1951	2390	2848	3309	3835	4312	
461	987	1552	1964	2391	2888	3318	3847	4313	
476	1029	1562	1993	2417	2898	3322	3875	4317	
484	1038	1638	1995	2433	2927	3352	3901	4319	

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden auf Verfall spesenfrei eingelöst durch:

Bank in Langenthal  
Kantonalbank von Bern und ihren sämtlichen Zweiganstalten  
Ersparnkasse des Amtsbezirks Arwangen in Langenthal  
Spar- und Leihkasso Huttwil in Huttwil

Restanten: Keine.

Langenthal, den 27. Juni 1940.

(OF. 6265 B)

**Aktiengesellschaft  
Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal**  
Der Präsident: Rufener. Der Sekretär: Kobler.

## Kündigung von Kassascheinen

Gemäss Beschluss des Stadtrates von Zürich vom  
15. Juni 1940 werden hiermit

**Fr. 1,500,000 4 1/2 % Kassascheine der Stadt Zürich  
vom 18. März 1936  
auf den 1. Januar 1941 zur Rückzahlung gekündigt.**

Gleichzeitig wird den Inhabern dieser Kassascheine Gelegenheit geboten zur Konversion der Titel in neue, zu 4 % verzinsliche, 3-jährige Kassascheine, in Stücken zu Fr. 1000.— zum Kurse von 99,92 %, zuzüglich 0,18 % eidg. Titelstempel, mit Coupons per 1. Juli 1941 und ff. Einzelne Titel unter Fr. 1000.— werden nicht konvertiert. Bei nicht durch 1000 teilbaren alten Stücken erfolgt entsprechende Rückzahlung auf die nächsten Fr. 1000.—. Anmeldungen zur Konversion unter Beilage der zur Konversion gelangenden Titel, ohne Coupons, nimmt das Finanzinspektorat der Stadt Zürich in Zürich entgegen bis am 31. Juli 1940.

Die **Einlösung** der nicht zur Konversion gelangenden Kassascheine erfolgt bei Verfall durch die Stadtkasse Zürich sowie bei den Schaltern der dem Kartell Schweiz, Banken oder dem Verband Schweiz, Kantonalbanken angehörenden Institute. 1480

**Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.**

Zürich, den 25. Juni 1940.

Der Vorstand des Finanzamtes  
der Stadt Zürich.

### Zu kaufen gesucht

für einen unserer Klienten, der über beträchtliche  
Kapitalien verfügt, ein

## zukunftsreiches Geschäft

(Fabrikation bevorzugt).

Diskretion zugesichert. — Offerten sind zu richten  
an die 1506

**VISURA TREUHAND - GESELLSCHAFT**  
Zürich, Hauptpostfach 614

## Banque Cantonale Neuchâteloise

Nous portons à la connaissance de notre clientèle que les autorités de la  
banque, tenant compte des fluctuations survenues sur le marché monétaire, ont  
modifié comme suit, **à partir du 1<sup>er</sup> octobre 1940**, les taux d'intérêt:

I.

### des livrets d'épargne:

3 % jusqu'à fr. 5000.—	} pour la totalité du dépôt.
2 1/2 % de fr. 5,001.— à fr. 10,000.—	
2 % de fr. 10,001.— à fr. 20,000.—	
2 % pour livret au porteur	

II.

### des prêts hypothécaires et cédulaires:

Augmentation de **1/4 0/0** sur toutes les avances consenties.

Cette augmentation de taux sera déjà appliquée aux nouveaux prêts accordés  
à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1940. 1478

Neuchâtel, le 24 juin 1940.

**La Direction.**

### Compagnie du chemin de fer FRIBOURG-MORAT-ANET

#### Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi  
20 juillet 1940, à 15 heures, au siège social, boulevard de Pérolles 3, à Fribourg, avec  
l'ordre du jour suivant:

1<sup>o</sup> Approbation des comptes de l'exercice 1939. 2<sup>o</sup> Nomination de membres du  
Conseil d'administration. 3<sup>o</sup> Désignation des contrôleurs pour l'exercice 1940.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres  
avant le 18 juillet 1940, à 18 heures, à la caisse de la Compagnie, à Fribourg, où les cartes  
d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées. 1477

Fribourg, le 24 juin 1940.

Le Conseil d'administration.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

Inserate haben im  
Schweiz. Handelsamtsblatt  
besten Erfolg.

## Zürcher Kantonalbank

Wir sind zurzeit Abgeber von

### 3 3/4 % Kassaobligationen unserer Bank,

rückzahlbar ohne Kündigung nach 3 oder 5 Jahren, gegen  
**Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündigten  
oder kündbaren Kassaobligationen.

Wir **kündigen** hiermit unsere in den Monaten Oktober,  
November und Dezember 1939 sowie Januar 1940 kündbar  
gewordenen 3 3/4 % Kassaobligationen (ausgegeben Oktober  
bis Dezember 1934 bzw. Januar 1935) auf drei Monate, d. h.  
auf den **1. Oktober 1940**, zur Rückzahlung.

Wir anbieten die sofortige Konversion dieser Titel zu  
den obenstehenden Bedingungen.

### Sparkasse

Ab 1. Juli a. c. erhöht sich die Zinsvergütung für Sparein-  
lagen auf

**3 % p. a.**

Zürich, Ende Juni 1940.

**Die Direktion.**

1504